

Anlage 4

Kennzeichnung und Erkennbarkeit (Teil II, Nummer 1.3.2)

Hinweise für planende Stellen

Beschilderung

Die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden sind permanent mit einem einheitlichen, wiedererkennbaren Logo gekennzeichnet und daher für die Einwohner und Einwohnerinnen bereits im Alltag gut erkennbar. Dies trägt dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger im Ereignisfall nicht andere Einrichtungen aufsuchen und deren Funktionalität einschränken. Die Vorlagen für die Schilder stehen in der Version „Land“ und der Version „Gemeinde“ zur Verfügung. Die Vorlage für weitere Schilder (mit Platzhalter für das Gemeindewappen o. ä.) wird den Gemeinden für die Nutzung im Rahmen der Einrichtung von Notfalltreffpunkten vom Land zur Verfügung gestellt.

Einheitliches Logo für Notfalltreffpunkte

Das nebenstehende Schild für Notfalltreffpunkte zeigt im oberen Teil den Löwen im Kreis aus dem Bevölkerungsschutzsignet. Dieser wird ergänzt, durch wellenförmige Signalbalken, die für Kommunikationsmöglichkeiten stehen (Funk, WLAN etc., soweit verfügbar). Zusammen erweckt es den Eindruck eines pulsierenden Signallichts bzw. eines Leuchtturms, dessen Strahlen die Umgebung erleuchten und den sicheren Weg aufzeigen. Darunter erstreckt sich die Bezeichnung „Notfalltreffpunkt“.

Den Mittelpunkt des Schildes bildet das Logo für die Notfalltreffpunkte. Im Zentrum ist eine stilisierte Personengruppe zu erkennen, die sich in einer sie schützenden Umgebung befindetet. Die Fläche auf der sich die Personengruppe befindet, ist dabei einer Agora nachempfunden, dem zentralen Versammlungsort in der Antike. Die Agora wird umschlossen von einer sich öffnenden Schutzhülle, die sich als schützender und sicherer Ort (Shelter) präsentiert. Der in die Öffnung ragende Pfeil stellt zum einen den Eingang zum Notfalltreffpunkt dar, heißt die Hilfesuchenden aber auch willkommen.



Abbildung 5

Unterhalb der Agora befindet sich ein Link, der auf Informationen und Hinweise über die Notfalltreffpunkte im Internet hinweist. Die Internetadresse (Domain) sowie die Informationen und Hinweise werden zentral vom Land bereitgestellt. Neben wichtigen Verhaltensanweisungen sind darin die Standorte der Notfalltreffpunkte in der jeweiligen Gemeinde angegeben. Den Abschluss des Logos bildet das Bevölkerungsschutzsignet.

Auf Antrag der Gemeinde stellt das Land für die Notfalltreffpunkte witterungsbeständige Schilder zur Kennzeichnung der Notfalltreffpunkte (ein Schild pro Notfalltreffpunkt) und zur dauerhaften Anbringung zur Verfügung. Die Zurverfügungstellung der Schilder steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel in den Staatshaushaltsplänen. Weitere Schilder können durch die Gemeinde auf eigene Kosten angefertigt werden. Der Antrag ist, nach Vorlage des jeweiligen Betriebskonzepts, über die zuständige untere Katastrophenschutzbehörde beim Regierungspräsidium zu stellen. Die Vorlagen zum Druck der Schilder werden vom Innenministerium elektronisch bereitgestellt. Dabei wird zwischen der Version Land (mit Bevölkerungsschutz-Signet) und der Version Gemeinde (mit Bevölkerungsschutz-Signet und Gemeindewappen o. ä.) unterschieden.

Schild für Notfalltreffpunkt

(Version Land)

Musteransicht



Schild für Notfalltreffpunkt

(Version Gemeinde)

Musteransicht



Erkennbarkeit des Personals

Zur besseren Erkennbarkeit sollte das Betriebspersonal an den Notfalltreffpunkten mit markierten Westen ausgestattet werden, um den Hilfesuchenden die Orientierung zu erleichtern und das Vertrauen in die erforderlichen Maßnahmen und die Einsatzkräfte zu steigern. Dazu stellt das Land eine beschränkte Anzahl an Westen mit dem Logo der Notfalltreffpunkte pro Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Für weitere Beschaffungen können die Gemeinden das Logo nutzen oder das Betriebspersonal mit neutralen Westen, ggf. mit der Aufschrift Notfalltreffpunkt, ausstatten. Für das Leitungspersonal kann der Zusatz „Leitung“ aufgebracht werden.



Beispiel für die Weste:

Ansicht Vorderseite

Ansicht Rückseite

Die Weste ist in der Grundfarbe „Neongelb“ gehalten und besitzt zwei umlaufende, reflektierende Streifen. Auf der Vorderseite ist auf der linken Brust, auf Höhe des Ausschnitts (Revers), das Logo mit dem Schriftzug „Notfalltreffpunkt“ aufgebracht. Auf der Rückseite ist oberhalb der umlaufenden Streifen, zentral der Schriftzug „Notfalltreffpunkt“ aufgebracht. Die Zusatzbezeichnung „Leitung“ kann jeweils oberhalb des Schriftzugs „Notfalltreffpunkt“ aufgebracht werden.